

Bodenziegel für den Denkmalschutz

Manufaktur verarbeitet naturbelassenen Ton für anspruchsvolle Objekte

St. Wolfgang. Bodenfliesen aus naturbelassenem Ton sind die Spezialität der Manufaktur von Andreas Schöneck in St. Wolfgang bei Dorfen. Die Monatsproduktion ist überschaubar, etwa 100 bis 200 Quadratmeter.

Das Material wird verarbeitet, wie es aus dem Boden kommt, mit allen Einschlüssen. Früher kamen Bodenziegel dieser Art in den Flezen von Bauernhöfen zum Einsatz, heute finden sie vor al-

lem in der Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude Verwendung. Im Eingangsbereich des Wasserburger Rathauses, im Schloss Amerang und im Kloster Seeon sind Bodenziegel aus St. Wolfgang verbaut.

Gegründet hat die Manufaktur vor 30 Jahren der Keramiker Joseph Attenberger; seit 2012 wird sie von Andreas Schöneck weitergeführt. „Mit speziellen Brennverfahren bewahren wir feine Nu-

ancen in Struktur und Farbe und erzielen ein Farbspektrum, das früher in den alten Meilern entstand. Die Regulierung von Sauerstoff und Luft erzeugt bei einem Reduktionsbrand unterschiedliche Farbgebungen der einzelnen Ziegel. Mit einem oxidierenden Brand schaffen wir einen gleichmäßigen Grundton“, sagt Andreas Schöneck. – hw

Weitere Details im Internet: www.bodenziegel.de